# resvadener Canvla

"Tagblatthens". Bolli geoffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abende. Boltigestonto: Grantfurt a. M. St. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tagbleithaus" Ar. 6050-33. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sc Bofricedtonis: Frankfurt e. M. Kr. 7405.

Angelgen-Preis für die Zelle: 40 Pfg. für örtliche Unzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Wet. 2.—
für örtliche Refiamen; Mit. 2.15 für auswärtige Refiamen. — Bei wiederhotter Aufnahme unveränderter Auseigen entforedender Kachlah. — Anzeigen Annahme: Für beibe Ausgaben bis 10 Uhr
obermittags. — Bür die Aufnahme von Anzeigen an norgeichriedenen Tagen und Piliben wird
feine Gewähr übernommen. Beels für beide Ausgaben: Mt. 1.60 monatlich. Mt. 4.20 pierteijahrlich burch bem Berlag affe 21, ohne Bringerlohn, Mt. 5.25 vierteijährlich burch alle beurichen Goftanstalten, aus-ch Geftellgeid. — Begusse Seitellungen nehmen auherbem entgegen: in Wiesbaben die Zweigliell-reckting 18, Jovie die Eusgabelfellen in allen Tellen der Stadt; in Biebrich: die berriegen Aus lien und in den denachbarten Landorten und im Rheingam die detreffenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abtellung des Biesbadener Tagblaits: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Samstag, 6. September 1919.

# Abend: Ausgabe.

Mr. 402. - 67. Jahrgang.

#### Befanntmachung.

Batete. und Boftfolliverfebr.

Palete. und Polifoliverfehr.

Die anzuwendenden Grundbedingungen, betreffend den Berkehr mit Pojtpaketen, sind diejenigen, welche durch den Weltpostdertrag dom 26. Rai 1906 feitgefest und durch der wen allen friegführenden Staaten unterzeichnelen Friedensbertrag wieder in Kaaft gefeht worden find.

1. Bost passete. Es ergibt sich insbesondere aus dem Art. 5 des desagten Bertrages und dem Beschluß 9. 293/CR. dom 5. Juni, daß ohne irgendwelche Genehmigung als Voltpakete gesandt werden können:

a) Geschäftspapiere und Deucksachen Welchungen bürsen unter der Bezeichnung Duchinder keinerlei Zeitungen, Broschüren oder Beroffinntlichungen jeder Art, welche den dem Oeren Warschall, Dochsten munderenden der allierten Armee (A. T. R.) verboten worden sind, in das des

alliierten Armee (A. T. R.) berboten worden find, in bas be-

alliierten Armee (A. T. A.) verboten worden sind, in das deseite Gebiet eingeführt werden.

b) Warenproben. (Puster ohne Bert) unter den
durch § 6 sestgelegten Bedingungen und dis zum Hacht von 350 Gramm.

NB. Die Warenprobepusete dürsen seine Gegenstände
mit Berkanfswert enthalten. — Die Versendung einer gewissen Anzahl Proben der gleichen Art, durch tieselbe Firmu
und an denselben Empfänger, edenso wie die Sendung im
gleichen Pastet don einer größeren Wenge als diesenige, welche
als Muster ohne Wert angesehen werden sann, sind als Betrug anzusehen und unterliegen den Strasen und Rahtenglungen des Artisels 10 der Verfügung dom 6. Juni (Beschlagnafine, 6 Monate Gefängnis und dis 10 000 Franken
Belditrase.

2. Boft follt. Unter Boftfolli find zu verstehen alle Bofete, beren Gewicht zwischen 350 Gramm und 5 Rilo-

Kafete, beren Gewicht swischen 350 Gramm und 5 Kilo-gramm beträgt.

a) Was die Sendung von Postfollt von und nach Belgien, Frankreich, Italien, Holland, Luzemburz und anderen Län-bern, die den Bostvertrag unterichrieden haben, betrifft, sind tie arzumendenden Kealements und Tarife, die dom Weit-rosvertrag vom 26. Wai 1906, welche von obengenannten Ländern unterzeichnet sind.

b) Für die Länder, welche den Bertrag nicht unter-ichrieden haben, gelten die Tarise und Regsements, welche burch besondere Berträge wischen Deutschland und den ve-treffenden Ländern sestenden. Dies betrifft insbe-sondere den Berkehr mit England und den Bereinigten Staaten.

In allen Fällen ift ber Boftfolliberfahr samtlichen Begeln und Bererdnungen bes Beschluffes vom 5 Juni unterworfen. Als zugelasseres Höchstewicht für Sendungeen von und nach sämtlichen alliserten ober neutralen Ländern bleibt das

Bewicht bon 5 Rilegramm. L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville. Signé: Toussan.

#### Der Friede.

Abberufung Freiherr v. Lersners aus Baris. mz. Berlin, 6. Bept. Laut "Lofalangeiger" ift Reftz. bon Lerener tuich ein Lelegramm bes Miniftere bes Augern nach Lerlin gurudberufen morben.

Llond George in Paris.

mz Verfailles, i Sept. In der nächften Boche kommt dem "Dembe" gufolge Lloyd George nach Paris, um mit Ciemenceau eine Reihe England und Frankreich beweifende Fragen zu be-

Die Unterfuchung betr. Manbenge.

niz. Baris, 5. Sept. Die Untersuchungssommission betr. die Abergobe von Naubeuge hat ihre Arbeiten seendet und ihre Beschliffe gesaht. General Demarae ist begustragt worben, ben Untersuchungsbericht bem Kriegsministerium vorzu-

Onien gum Tobe verurteilt.

mz. Baris, 5. Gept. Der Denungiunt der Rif Covell, namens Owien, ift gum Tobe verurteilt worben.

Der ameritanifche Genat und der Friedensvertrag.

mz. Washington, 5. Sept. (Meuter.) Der Senatdausschußer auswährige Angelegenheiten ordnete an, daß der Friedensbertrag dem Senat mit 24 Kordekalsen übermittelt wird, in danen Bürgichriten bezüglich der Montos-Lebre und besäglich unnerer Ivocen verlangt werden.

mz. Berlin, 6. Sept. Rach einer "Tageblait"-Meldung aus Wostengton hat der Unterausschuß für Auswärtige Angelegenbeiten die vier besannten Beschräftungen des Völlerbundbertrages angenommen und den gesamten Friedensbertrag dem Senai überwiesen.

Gine Rebe Billons.

Eine Rede Wilsons.

mz. Amsterdam, 6, Sept. Rach einer Meldung des Presseimreous Nadio aus Amnapolis hielt Brösident Wilson auf seiner Turcheise dunch Amerika seine er it e Kede in Columbus (Ohio) und erklärte dei dieser Gelegenheit, seine Abssicht sei-seinen Landsleufen Vericht zu erst atten. Der Friedensvertrag mit Deutschland bestrose Deutschland, denke aber nicht daran, ein ganzes Bolk zu zerschmettern. Kan habe Zurücktarb mehr Schadensverzütung zahlen zu lasien, als es zahlen kinne. Er sei erstaunt über einige Bemerkungen, die über den Friedenstertrag gemocht worden seien und die bewiesen, die Arkläung tes Iersprachens, das die Bereinigien Staaten ver-aufällung tes Iersprachens, das die Bereinigien Staaten ver-enlast läde, in diesem Kriege mitzuwirken. Wenn der Kölkerbund nicht errichtet worden, würde man den im Kriege Ge-

follenen die Trewe bredjen. Der Friedendvertrag gebe den kleinen Vationalitäten das Recht, ihr eigenes Leben zu leben. Dofür hätten die Amerikaner gekampit. Italien brouche Fimme aus siraetegischen Gründen, odwohl sich dort nur zerstreute italienische Riederlassungen besänden. Im Kahmen des Vötzeildundes würte Italien diesen Sützehundes würte Italien diesen Sützehundes nürte Italien diesen Sützehundes nürte Italien diesen Sützehundes nürte Italien diesen Sützehundes auf den Erieden, als gezwungen zu sein, die an die Kahne bewusstnet zu seiten. Mit dem Friedensbertrag werde versucht den Ungenachtsgleiten in Furoda ein Ende zu machen. Seiner Ansicht noch lote man auch einen derhöltnismäßigen Erfolg zu derzeichnen, rendaltnismäßig deshalb, weil die nationalen Grenzen nicht immer mit volliger Willigkeit gezo en werden könnten. Zum Schlich proes der Präsident die Arbeitergeselzgebung.

Soover in London.

mz. Berfailles, 6. Gept. hoover ift nach London abgereift. um fich ren bort noch Amerika gu begeben.

#### Der österreichische Friedensvertrag. Das Rabinett für Die Annahme!

mr. Wien, 5. Sept Der Kobinetisrat beschloß nach der Erörterung des Friedensvertrages solldarisch, ihn der Kationalbersammlung zur Annahme zu empfehlen. In der beutigen Sitzung des Haudenschusses berührte Staatskanzler Kenner über die Keihandlungen in St. Germain und erlärte, es sein notwendig den vorgelegten Vertrag zu unterzeichnen. Der christlich-seziale Ihg. Dauser dankte unter allgemeiner Auftrung dem Staatskanzler Kenner und dessen Annahmung dem Staatskanzler Kenner und dessen Annahmung dem Etaatskanzler kenner und dessen Kenner. Der Sause die ungebeuere Arkeitsleifung der letzen Monate. Der Haupt-andschief beschloft, der Nationalversammlung einen Antrag zu unterdreiten, den Leiter der Friedensbelegation zu beauf-tragen, den vorliegenden Bertrag zu unterzeichnen.

unterbrenen, den keiter der Freddensbelegation zu beauftragen, den vorliegenden Bertrag zu unterzeichnen.

mx. Wien, di Sept. Das "Rene Wiener Tageblatt meldet ans Wiener Reufiedt: Der Kogierungskommisser der Ludarester Tegierung für Westungern Eraf Sigrah teilte dem Regierungskommisser sier Odenberg, Kertsag, in einem Velegramm mit, das der zwischen der Entente und Tentscholden mit, das der zwischen der Entente und Tentscholden eingegrung als nicht diedende Dechter werde, da die ungarische Regierung als nicht bindend beschiet werde, da die ungarische Regierung mit der Entente noch seine entsprechende Bereinsberung erkeine daher die Eilftigkeit dieses Bertrages noch nicht an und werde einer evil Beseichung Deutsch-West-Ungarns mit Wassengewalt entgegennteten und sie derkindern. Gleichzeitig wurden magdarrische Truppen angewiesen, den Grenzbertest zwischen Tentscholden und Ungarn streng zu überwichen und das ent. Oberscheiten der Erenze durch Deutsch-Dierreich zu derbindern. Auch andere Richtern zusolge erklätzte Staatslanzler Kanner bei der Ankunst den Koschenztretern u. a.: Wit der Unterzeichnung des Friedensvertrages ist unsere Arbeit nicht denner kanner des eine Etoppe im Anstanzenzune und wir werden vor der Reperationskommission und dem Völlerdund weiser famplen. Am Sonntag sahre ich nach St. Germain, um dert nach den in Wien eingeholden Beschüsser zu handen.

3wei Tage Kelltverlängerung.

3wei Tage Friftverlängerung.

mr Wien, 5. Sept. Gin Funfipruch des Wiener Korr.-Bureaus aus Linn meldet: Der Oberfie Rat hat die Frift für die Annahme ober Ablehnung des beutsch-öfterreichischen Frie-benstertrages um zwei Tage die zum 9. September verlängert.

Die deutsche Bereinigung gegen die Annahme.

Dz. Bien, 5. Sept. Die große beutiche Bereinigung besichlich einsteinmig bie Buftimmung jur Unterzeichnung bes Briebenovertrages obgulehuen.

Staatstangler Renner in Bien.

mz Wien, 5. Sept. Staatsfanzler Dr. Renner ift mit den Ritgliedern der deutschöfterreichischen Friedensdelegetion von St. Germain in Vegleitung des Lizefanzlers gint in Wien eingetreifen. Mit dem gleichen Jug famen zehl reich Rritglieder der nationalveriammung ger Teilnahme an ber morgigen Sigung ber Rationalversammlung, werin über ben Friedensvertrag verhandelt wird

#### Die feierliche Berwahrung der vergewaltigten 4 Millionen Deutschen der ehemaligen Donaumonardie.

miz Wien, 6. Sept. Beim Benbeshauptmann für Centidi. Böhmen fand eine Beratung über die Stellung derjenigen Landesbertretungen statt, welche durch den Kriedensbertrag territorial betrossen werden. Namens der Landesbertretungen Deutsch-Böhmers, Könntens, Rieber- und Oberöfterreichs. Steiermarfs, des Sudetenlandes und Ticolo überreichten die beiteisenden Lundeshauptmänner jowie der Kreishauptmann Dertich-Tüdungerns tem Bröfidenien der Rat analberjamm-Dertick-Tüdungarns tem Prösidenten der Nationalversamm-lung Seis eine Kundpebung über den Hrupiandschuß, in der seigestellt wird, das die territorialen Bedingungen des Frie-benöbertrages das natürliche Selbit deit im mungs-recht vergewaltigten und die Brundloven grob-lich terletten, auf denen der Wassellustand ab-geschlossen wurde. Die Landesvertretungen erheben deber nochmals dar aller Welt gegen diesen Krieden der Gemali seinen sollten Friedensvertrag under eine Fremdherr-schaft erswurgenen vier Millionen Deutsche für inwernahrende Zeiten auf ihrem Selbit destin mungs-recht als die einzig mögliche Erundlage der modernen Staatendauug kesteben. Das Reichstabinett zur Lage in Rurland.

me. Berlin, 6. Sept. Im Reichstabinett wurde einem die Lage in Kurland beiprochen. Das Erzebnis der Erörterung war folgendes: Es bleibt bei dem Beichluß, deie, die jollen nige Raumung Kurlande. Den Olitzuppen sonnen andere Zusicherung als den Soldeten der Reichswehr nicht gemacht werden. Die dom den Truppen im Baltifum aufgeltellten Forderungen sind zum größten Teil un er füllbar. Ion Offizieren wie den Rannichaften ist un ded in gier Gehorfam zogenüber den Befehlen der Reichsreg ierung zu fordern. Das Beharren in der Kuslehnung würde den Abbruch der Ferbindung nicht den Berpflegung, zur Jose haben, sonis die frafrechtliche Berfolgung der Schuldigen.

Gine neue polnifche Frechbeit.

mx. Berlin, 6. Sept. Die volnischen Behörden beichfagnabmeten aus Beständen ber Keichsbanknebenitesten in dohensalse Reichsbanknoten zur 50 M. bom 20. Otteber 1218 widerzechtich. Die Noten waren von der Nebensselle durch Aufdruck der Die nürft empel besonders tenntlich gemaan. Wit Räcklicht bieranf wurden sämtliche Keichsanitatien angewiesen der Boefommen solcher Roten die Einstesere setzgustellen und den Betrag einstweiten nicht au Eguzablen, iondern die Koten zur weiteren Entschildung an das Reichsbankdirektorium Berlin einzusenden. Dem Budlikum kann beshalb nur empfolien werden, die Annahme berariger wis dem Dienststempel versehenen Roten zu verweigern.

#### Ablehnung des Friedensangebots der Sowjetregierung burch Eftiand!

mz. Berlin, i. Sept. Das Friedensangebot der Cowjete regierung an tie eitnische Regierung ist nach dem "Lokals er zeiger mit Müdlicht auf ihre Berpflichungen gegenüber der er zeiger" mit Midficht auf ihre Erbenie gurudgewiesen worben.

#### Die Löfung ber Fiumefrage ohne Biffon.

mz. Bern, b. Sept. Der "Secolo" berichtet aus Rom, big die von Fronfreich, Jialien und England getroffene Löfung ber Frage ten Finme ebit ohne bie Bill gung Biffone guigeführ merden folle

#### Gine Reife bes italienifden Gonigspanres nad ben Bereinigten Staaten.

wir Bern, 5. Sept. Die italienische Press abt eine Bache richt ber "Erening Mail" wieder, wanach sich das italienisch Königspaar mit dem Aronprinzen im Oktober nach den Bers einigten Staaten begeben wird.

Balbige Muflöfung ber italienifden Rammer.

wr. Bern. 5. Sept. Rach bem "Secolo" plant Ritte bie Sammer am 24. September aufzulöfen. Bis zu diesem Lage nüffe ber Berfailler Frieden spertrag bon ber Kammer ratifiziert werben.

Die Rechtfertigung bes Abmirale v. Renter.

De Berfailles, 5. Sept. Frier. b. Beröner überreichte Don-nerstagnochmittag eine Rote, die die Meditfertigung des Bere haltens des Admircis v. Meuter bei der Berfenlung der dents schen Flette in Scapa-Flow darzielft.

Huch unfere Tantbampfer werben verlangt.

Dz. Berlin, 5. Sept. Aber Anterdam wurd der "Dentschen Mig. Zeiting" aus Baris gemeldet, duch der Petrolenmaus-ichuf der Ariedenstonferenz vorgeschlagen hat, von Deutschland die Auslieserung der in Hauburg liegenden Tank damp fen om Aranfreich zu verlangen.

Gine ernfte Barnung für Rumanien!

mz. Paris, 6 Sept Rach einer Melbung des Reuters bureaus wird Sir George Clarl in Bufarest sowohl die We-khristen der am ihrem Bestimmungsort nicht eingetroffenen Roten old auch eine neue Rote überreichen, die, obwohl sie der Form nach sein Ultimetum bedeute, nicht deltoweniger der rumänlichen Regierung eine ernste Bowmung erteilt. rumanischen megierung eine einibe elkarmung erteilt.

#### Die gemeinsame rote Gefahr! Gin erfolglofer Ungriff ber Bolichemiften an ber

Rorbweftfront.

mz. London, 5. Sept. Reuter. Amtlich.) Die Bolichemiften griffen am 1. September unfere Steilung am Boga-Auf erfolgtos an Seit dem 28. August wurden an der Wologda-Eifenbahn und an der Seietklofa-Front 300 Polichemisten gefangen genommen. Die Frage ber "biretten Aftion" im englifden Arbeiterbreibunb

mz London, 6. Sept. (Renter.) Der Arbeiterdreibund nahm eine Entschliehung an, wohin er nich für die Berschlichung der Ab-stimmung über die Frage der direkten Aftion dis zu dem in der nächsten Woche ersolgenden Jusammentritt des Gewerkschafts-kongresses in Glasgow ausspricht.

Gin felbfimorberifder Streit ber ialienifden Dafenarbeiter.

mz. Berlin, 6. Sept. Aus Lugano wird gemeldet: Das Ben-tralfemitee der italienischen hofenarbeiter beschlof lout "Corriere tella Sera", die nach Genux bestimmten Roblenschiffe in allen hafen Italiens zu bopfottieren.

Das Anmachien bes Rabitalismus in ber Union.

nz. Ambachjen des diedlichtenus in der Union.

nz. Amfreddich, des ent. Lelegraifs meldet die "Times"
aus Wassington, des an der amerikanischen industriellen Konstrenz,
die im nächten Nonat degunnt. 15 Vertreter teilnehmen, und zwar
ze 15 Vertreter des Kapitalid mus, der Jand wirtschaft und der Arbeit. Die "Times" dezweitzelt, daß die Kindown der Gemäßigten, wie Gombert, in der Lage sein werden, die radikalen Elemente zu Couch zu hatten. Die Knarchiter unter den ausländischen Elementen seint sehr tatig. Auf dem seelen beendeten Kongteh der sozialistischen Bartei zu Chicase scheinen die Gemäsigten in der Aluberheit gewosen zu sein. Sie wurden den Gettemisten, welche die neue emerskanische kommunissische Arbeiterpartei gedisdet daden, im Etida gesosten

#### Belte 2. Samotag, 6. September 1919. Wiesbadener Nachrichten.

Auf Beranlassung des Kaufmännischen Bereins Biesbaden, E. B., hieft gestern abend der Abgeordnete der preukticken Landesversammlung Dr. F. B. La II e in der Aula der Höderen Täckterschule am Schlösplatz einen Bortrag über das Betriebsrätegeset, das der Rationalversammlung im Entwurf vorliegt und demnächst Gesetz werden soll. Herr Dr. Kalle schlöderte zunächst den Boden, auf dem pieses Gesetz sunächst den Boden, auf dem dieses Gesetz suchtunden ist, und gad zum besseren Berständniss einen kurzen Aberbild über die Ereignisse seine kurzen Aberbild über die Ereignisse sine wirtschaftliche Revolutien ein, die ihren Abschlift nach nicht gefunden hibe und Schritt sir Schrift weiter gehe. Unser der Arrigasso der Brechtes Bertschaftschlichen Feiner Reiges, die Folgen der Ivongswirtschaft und die Blockade demoralisiert worden, Volgen, deren Beseitigung im Interesse, die Folgen der Ivongswirtschaft und die Blockade demoralisiert worden, Volgen, deren Beseitigung im Interesse der Birtschaftschiften noch übrig geblieben sei, aufs Spiel zu sehen. Ein Einstegensommen unter Ausgade des Grundsabes sein Entschaftschiften noch übrig geblieden sei, aufs Spiel zu sehen. Ein Einserlage. Es sei sellschieden den Bespältnis des Unterensbueres und Arbeiters; die zwei gehören zusammen, denn nur das Gederifen des Unternehmens sonne Bespährigh denn auf die einzelnen Berngen der Ausgraphen des Gesehrentwurses ein, die Abgeordneter Dr. Ralle ilber bas Betriebs-Rategefeg. beite nicht überschierten lassen. Der Bortragende ging dan nuf die einzelnen Paragraphen des Gesehentwurfes ein, die er erkänterte. Zu den Bestimmungen über das Wahlalker, die Wahlfähigseit, den Einfluß auf die Geschäftsführung, Breis- und Lohnbildung sowie die Anstellung und Entlassung von Angestellten und Arbeitern hat der Verband lauf-mönnisser und industrielber Verbände verschiedene Borvon Angestellen und Arbeitern hat der Verband saufmännischer und industrieller Verbände verschiedene Borschlöge gemocht, die geeignet sind, däcken zu mildern und Mitstände, die von unübersethbarem Sinsluft auf die zesamte Entricklung unseres Wirtschaftsledens sein mürden, zu derhindern. Vemerkenswert ist namentlich die Benachteiligung, wechte sir die Angestellten dadurch entstäht, das sie nur im Verbältnis zu ührer Zahl und nicht ihrer Leistung und ihrer Vedenung für den Betrieb nach in ganz gleichen Mahe wie die Wohe der Arbeiter von Einsluft für die Vildung der Vetriebsräte sein sollen. Ganz undu achführbar und gesäheligt is der Sinsluft auf die Geschäftssührung und die Arbeitsmenhode i. dier erhielten die Arbeiter alle Rechte, ohne damit auch die Pflichten des Unternehmers, seine Gorgen und sein Kisslugu neilen. Der wahre zwed der Borlage sei aus den Kommentaren der sozialisischen Vlätter zu erlennen, die ossen der lassen darzielle. Das schöne Idae, das der fähe in der Brazis ganz anders aus. Ge sei falsch immer wieder mit Kompromissen darzielle. Das schöne Idae sähe in der Entwicklung zu zeigen. Der Kompf müsse mit dem Wittel der Aufflärung geführt werden. Das erste Erforderins seit, aus der Kot und dem Serd unseres gegenwerte wieder wird die Racht und Mittel zum kittlicken und fulturellen Aussichen underes gegenwerte weitzischaftliches Gedeihen aber wird die Racht und Mittel zum kittlicken und fulturellen Aussichen Eradstührungen des Kedners sprach der Borschens wieder berauszusommen; unser wirdisch der Borschens wieder berauszusommen des Kedners sprach der Borschende des Kaufmännischen Bereins Wieden der Borschende des Kaufmännischen Bereins Bedeus.

Gesen den den den der Kegterung verössenlichten Entwurf eines Gesens über den den der Bereins Bedeuse.

"Gegen den den der Beratung feelte:
"Gegen den den der Regierung veröffentlichten Endwurf eines Gesches über Betriebsräte erheben wir die schwerken Bedenken. Den Angestellten und Arbeitern isl ein weitzehendes Recht auf Mistwirmung der Dienks und Arbeitsderhältnisse gewochrt bleiben, aber ein Mitbeltimmungsrecht, insbesondere im Aussichen, dei Einstellung und Entlassung der seitenden Beauten, dei Fehrung neuer Arbeitsmeiboden, dars nicht ungekanden werden, wenn nicht erneute Beunruhzigung und schwererkämpfe in die Lectriede hineingetragen werden und dem heute auf das schwerste gesädebeten Wirtschaftsbeben jeder Antried zu neuem Aussieg genommen werden soll. In bezag auf die Einzelbeiten des Gesehentwurfes simmen wir den Sociofiagen der Bereinigung deutscher Arbeitsgeberterbände zu."

Die Entschließung wurde einstimmig angenommen. g.

— Französischer Bertrag. Monsieur Doubenbille, Peojesser der Geschäcke, wird heute abend 8½ Uhr einen Bortrag in französischer Spruche im Keinen Saule des Kurkauses halten über "Das soziale und wirtschaftliche Wert der Franzosen auf dem linken Rheinufer in den Jahren 1792 bis 1814" (L'osuvre sociale et sconomique des Français sur la rive gauche du Rhin 1792—1814).

— Bortauförecht ber Stabtverwaltung bei Beräußerung gebrauchter Möbel. Der Magiftrat macht auf Befehl ber frangösischen Behörbe eine jum Ived der Beschaffung von Vohnungseinrichtungen für Angehörige der französischen

Besaung ersassen Anderung, betreffend die Beräuserung gebrauchter Möbel bom 19. September 1918 und 16. Juli 1919, besaunt. Demnach wird das seither nur für einfachere Möbel und Einrichtungsgegenstände bestehende Sorsaufsrecht des Mogistrats auf solche jeder Act ausgedehnt. Zuwiderbandlungen, auch die unersaubte Ausfahrt, werden mit Gefängnis die zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe die zu 500 MR. beftraft.

- Gemufehöchtpreife. Im Anzeigenteil befindet fich ein Abbeud ber Sochfipreisberordnung für Erbfen und Bobnen. - Die Zweifdenerute ift in bollem Gange, tropbem die Frudte noch gar nicht ausgereift sind. Der Setrag ist so reich wie selten in sonstigen Jahren. Die ausgedehnten Obstatlagen in Gimbsheim, Alsheim, Gunteckblum, Weinalsheim zeigen Zehntausende von Zwerschendaumen auf, die bis zum Brechen boll sind. Bezahlt wurden ansängisch 50 M., omn 40 M. für den Zentner. Auf den verschiedenen Stationen samen bereits riefige Mengen zur Verladung. Seit gestern sind, wie und aus Worms berichtet wird, Hahrberteife mit 25 M. bei Großabnahme und 32 M. bei Meinverkauf seitge-Hild, die ins alls Abbend betrafter dett, Jedigeteke feigetekt. Die Folge ist ober auch prompt eingekern: gestern woren auf dem Warft in Bains die Freisden spursos verschen auf einer Station wurde ein ganzer, ider den Höckstgester auf einer Station wurde ein ganzer, ider den Höckstpreis versanfter Eisenbahumaggon mit Zweischen beschlagnahmt. — In Bis s da den war in den seizen Tagen ein
sehr reichliches Angebot an Zweischen festzustellen. Die
Breise schwansten zwischen 60 und 50 Pf. An der Bleichstraße wurden heute früh bereits Zweischen für 50 Pf. das
Kfund feilgebeten. Die Ware macht aber zum geden Teil
einen noch sehr unreisen Eindruck, so das sie saum für den
Robgenuß in Frage sommen kann. Die Beduzenten haber
jedenfalls die Bestüchtung, das bei der reichen Ernte ein erbeblicher Preisabschlag zu erwacken iteht und versuchen daßer
zu den gegenwärtigen Preisen an den Kartt zu drungen,
was die Bännte hergeben, ohne Kücksich darauf, ob die
Früchte schon reif sind oder nicht.

— Zur Belämpfung der Schwarzschlachtungen hat der

- Bur Befampfung ber Schwarzichlachtungen bat ber Kommunalberband Landau-Land bestimmt, Belohnungen in Höhe bis 100 M. zu geben. Augerbem erhalten die Per-sonen, welche zur Beschlagnahmung des schwarzzeschlachteten Fleisches beitragen, einen Teil dieses Fleisches.

Geftohlen murbe am 27. v. M., abends gegen 9 Uhr, aus einem Saufe an der Gerichtsftraße eine Rifte mit Kafao im Gewicht von zwei Zentner. Angeben über Teter und Berbleib des Kafaos werden auf Zimmer 36 im Botizcibirefrionegebaube entgegengenommen.

- Sanbtafdidenbiebftahl auf bem Rorbfriebhof. Geftern obend zwifden 6 und 7 Uhr muche in der Rabe bes Rolumbariums einer hiesigen Dame bon der bot der Eruft ihres berstorbenen Mannes befindlichen Bunk eine wectvolle schwarze lederne Hantiasche gestohlen. Die Dame hatte auf wenige Augenbliche die Grabstätte verlassen, um an dem in nächster Rabe besindlichen Brunnen Wasser zu holen. Der Inhalt bes Täschiens besteht aus einem Bortemonnaie, 500 M. in Bapiericheinen, eines goldenen Uhrt mit maffib golbener Rette, einer Brillantbroche, einen Bar mit Apfel baritellend, famtlichen Ausweis- und haushaltungefcheinen und erfchiebenen Schluffeln.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

Borberichte über Annst, Borträge und Berwandtes.

\*Restaulsches Landensteater. Sonniaz, den 7. September: Die Zauberlöde". Ansang & Uhr. Benniaz, den 8. 1. Bostsadendt. Die Jannanischen". Ansang & Uhr. Diensrag, den 9.: "Rans Lisa" Ansang Tuhr. Mittwoch, den 10.: "Ranvon" Ansang of Uhr. Donnerstag, den 11.: Der Luangeitmann". Keipang & Uhr. Heinag & Uhr. Donnerstag, den 11.: Der Luangeitmann". Keipang & Uhr. Samutag, den 12.; nen einstehetr: Ein idealer Gatte". Ansang & Uhr. Samutag, den 13.: Die Fledermaus". Ansang & Uhr. Samutag, den 13.: Die Fledermaus". Ansang & Uhr. Eonniag, den 14.: Othelle" (Oper). Ansang & Uhr. Ensing & Uhr. Samutag, den 13.: Als Uhr. Die fledermaus". Montag den 8.; Als Uhr. Der Schola der Karie" Dienstag, den 9.; Als Uhr. Die schone heinen". Sumstag, den 13.: 71/2 Uhr. Die schone heinen". Somstag, den 13.: 71/2 Uhr. Die schone heinen". Somstag, den 13.: 71/2 Uhr. Der schola der Karie". Paritag, den 12.; 71/2 Uhr. Die schone heinen". Somstag, den 13.: 71/2 Uhr. Der schola benet". Aurhaus. Ein deutschen mit der Der schola kauer".

\*\*Aurhaus. Ein deutscher Opernabend ist für mocgen Souniag under Kursopelmeister Irmens Lestung im Abantement obereichen.

\*\*Biesbedemer Küntster auswarto. Die Mitglieder unsetes Landesscheiers Krl. Gertrude Gegers da dund die Herren Frof. Annange es die Scholanden Greiche eine Musikreise dung Keinlandenschaften, Sonn Köln alm. ungewöhnlichen Erleg errungen. Wie die seiner der Susinahen Gelateter Alabierrortrag der Tublifum und Kritif glänigende Volpachme, und der Klächer nurbe aus auswärts als einer der Servoragendblen deutscher Klächer nurbe aus auswärts als einer der Servoragendblen deutsche Erlegentungen. Weine Stadtikeater. Conning, den 7. September: "Kheingald". Wanten den A. Scholan den Der Klächer dass den Klächer dass den den Der Klächer dass den der Stadtikeater. Conning, den 7. September: "Kheingald".

\* Meinger Stadifficater. Sonning, den 7. Septembet: "Rheingeld". Mening, den 8.: "Gleden von Corneville" Dienstug, den 9.: "Die Racht der Kinfternis". Mittmoch, den 10.: "Bofimanns Erzählungen". Donneren ing, den 11.: "Carmen". Jreiting den 12.: "Die Alude". Samsiag, den 13.: "Der Maffenschmieh". Sonning, den 14., nachmittaget: "Extemporates". diende: "Cawalleria rusticana". "Bolatio".

Biesbadener Bergnügungsbühnen und Bichtipiele.

"Im Thallatheater mirb ber mit groben Beijall aufgenemmene Catalo-Toelle-Ailm Die Infel der Glüdlichen" am Sanntog zum leigtenmal ge-ceben. W Mentag Brune Raftner en dem Beigleiten Allmbrana "Die Bedega von Los Cuerros". — Die Rammerlichtfpiele bringen bis einschlieb-

#### Naffauisches Candestheater.

Die hier so wohlbekannten "Gelehrten Frauen" Molières hatten gestern, jedensalls weil sie so wohldekunt kind und das Weiter so schon wac, nur ein späeliches Publikum angelodt, obgleich Künstler verschiedene: Pariser Theater spielten, die sich dunch mehrsaches Auftreten an gleicher Stelle icon sehr vorteilhaft eingeführt haden. So trat auch gestern wieder die liedreigende, gewandie Raibe Wadenwielle Willacier auf, und mar werst in dem netten Einafter Fillacier auf, und zwar zuerkt in dem netten Einekter von Mailhac und Halesh "Johannistrieb" unter threm zweiten Bühnennamen Shlvette. Sie beherrichte jesort wieder die Bühne, und es war wohl zu verstehen, daß sie als Adrienne den alten widerboritigen Onkel ihres heimsie als Adrienne den alten widerborstigen Onkel ihres heimlichen Gatten so sehr umgarnte, daß er sie — heiwien wollte! Den alten Onkel gab Wonsieur Benedict mit sehr ihmpathischen Ton, dunch den ganz leise dumor und Wehmet schnischen Necht gut war auch Waddame Perrot als tomische Alte; sie dieb dei aller Komis natürlich. Als ver-liedte, lächertiche Belise ließ sich Radame Perrot in den Gelebeten Franen" allerdings zu einigen übertreibungen hinreisen, die ganz unnötig sind, da es sich hier um ein eut-schieden komisches Talent handelt. Wademoiselle Filla-rier war auch als Henriette reizend, Ronsieur Benedick ein guter Ehrifale, und Rademoiselle Benlat, von ihrem krüberen Austreten der als frisch und der bekannt, sand für die imtigante Armande die nötigen scharfen Stricke. Bild-schöt: wirste Wademoiselle Damurh als Khilaminte, aber die intrigente Armande die nötigen scharfen Stricke. Bildschöt wirfte Rademoiselle Damury als Philaminie, aber nicht nur, daß sie diesmal jchön aussah, sie süllte auch ihren Mat gut aus. Wonsteur Leitners Clitandre enthäuschter er wellte so gar nicht zu Henrickte dassen, und man degriff nicht, daß Armande ihn der Schweste so neidete. Duste waber Ronsieur Stacquet wieder recht gelungen in der Kolle des Trissotin. Von dem Abend lätzt sich im ganzen das oseiche sagen wie den dem Abend lätzt sich im ganzen das oseiche sagen wie den dem Leiten Gastspiel der Franzosen. Der moderne Ginaster sam dies runder herzus als der slessische Ralière. Die Anweienden solgten den Darbietungen mit starken Jusevelse und spendeten ruschen Beisall.

#### Mus Kunft und Ceben.

- Rongert. Der "Bolfsunterhaltungsabend" Sterrad forer maren in hellen Scharen berbeigeftromt. Es galt einem "Schnbert-Abend". Franz Schubert gilt neben Weber und Schumann mit Recht als ber "deutschefte" Tonmeister. Rur von Deutschen kann und wird er wahrhaft verstanden und ge-würdigt. Wie kaum ein anderer ist Schubert gerignet für "bolfetümliche Unterhaltung" im edelsten Sinne des Wactes. Mit welcher Barme und Gesüblstiefe spricht sein den unniger Leidenschoft bewegies D-Roll-Streichquarteit zu uns! Das "Lindner "Quarteit" — die Herren Kammerbirius Lindner (1. Violine), Kiefel (2. Violine), Beimer (Viola) und Bach aus (Cello) — wirdmete dem Gerke eine fleißig verdereitete, sorgfältig abgeschlifzen Weiedergade. Mes ericien bon edt mulitalifder Empfindung getragen. Als lesonders gelungen wäre zu bezeichnen: das "Andonte" mit dem Thema des Liedes "Der Tod und das Rädden", und das nachfolgende prickelnde "Scherzo". Und nun Schubert, der Lieder-Komponist! Wie innig und bertraut Ningen seine Liedweisen and Ohrt Sie scheinen jedem eingelnen hörer gang persönlich ans derz gelegt. Und werben von jedem verstanden. Alle Empfindungen sind in Melodie gewandelt. Die Singstimmen könner so recht in ihrem gewandelt. Die Singstutimen somer so recht in ihrem Element schweigen. Treffliche Aussührung auch hier. Frau Miller-Keichel besitht für den einsach-gefühlten, zarteren Ausdruck die entsprechende sich und silberdell klingende Stimme. Das "Lied der Mignon" das "Wiegenlied" osw. sang sie ganz reizend. Frl. Lilly Haas mit ihrer dassolen, üppigen Allsstimme gewann sich den Beisall der Höhrer auch in kiefer angelegten, leidenschaftsvollen Gefangen. 3bre Tertaussprache blieb our pielleicht nicht überall gleich bentfich. Im Blugel begleitete funftgemäß herr Artu: Rother. Der Rame bes Betters biefer beliebten "Boltsunterhaltungsobende" G. Jacoby - jei nicht bengellen a.

lich Dienstag ben tramatilden Film Rönklarifre in beutider und fram golifcher Terifchrift. Ab Mittwoch bas ameritanische Sport-Confestionen Prema Bileistie.

Mus dem Bereinsleben.

Der Sesangver-in "Sangerrunde" bigeht am Genntag, best 7 b. M., in ben neu hergerichteten Räumen ber Alopernuhle, Alarenthal, fein biesschriges Commorfelt.

#### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Ersenheim. 5. Sept. Der Gewerbevorein macht befannt, best sauf meiteres einen Stundenlahn von 2.50 M. und auch einen entsprechenden Stüdliche in Nachtung bringen.

— Dohbeim, 5. Sept. Ju der Meldung aus Dokheim vom 3. Sept. geht und nachtehende Richtigkeltung zu. 1 Richt die Allesteit, sonden des Mildspubliente aus Frauenstein verlangen diese beden date für der findenen der Richtigkeltung zu. 2. Des feste Kundenlussen besteht die für der für der findenen der Richt ausgabe neuer Ledungmittellarten Ummeldungen von deinem Selehft in des andere erselgen.

#### Sport.

\*\* Andreas. Die 1. und 2. Mannichait des Wiesbadeser J.-B. Gestunge de ficht am Sonntag, den 7 Soptember, jur Sportplageinweihung des F.-C. Germania Welldoch nach Weithoch. Arestganst 11% Uhr am Bahnhof. Die 3. Mannichait des J.-B. Geliendeim Die Jie 3 Mannichait des J.-B. Geliendeim Die Jie 3 h-Mannichait des J.-B. Geliendeim Die Jie 3 h-Mannichait des Gentlereins 1960 hachbeim. Die Spiele der 3 Mannichait des Gentlereins 1960 hachbeim. Die Spiele der 3 Mannichait des Gentlereins 1960 hachbeim. Die Spiele der 3 Mannichasten sinder Gentlereins 1960 hachbeim. Die Spiele der 3 Mannichasten finden auf dem Ezerzierplat an der Schiefkeiner Straße spielt. Spielbeginn 3 n. Mannichast um 11% Uhr, 3 h-Mannichast 3 Uhr.

#### Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 5. September 1919.

106.00

	Dutty-Westerns	150.87	8	Hobenlohewerks	106,00
-	Bertiner Handelsges.	121.25	28	Tranh Pisan or Shahl	199.00
2.4	Commers u. DiscB.	00.00	92		298,00
6	Darmstädter Bank		12	Hae Bergbau	162.75
12	Deutsche Bank	195.50	7	Kali Aschersieben	1 88.75
-9	Disconto - Commandit	152.25	17	Kostheim Cellulose	171.78
7	Dresdner Bank	129.00		Kostneille Contains	272.75
1	Mitteld, Creditbank.	111.50	15	PLACEDLINE WASHINGTON	111.00
1	NationB. f. Deutschl.	102.50		Lehmeyer u. Co	155.00
61/4	Oesterr. Kredit-Anst.	111.00	30	Lauchhammer	153.25
	Reichsbank	148.87	12	Lindes Eismaschinen	208.00
0,90	Resonante		20	Ludwig Loewe u. Co.	
	Industrie-Aktien	12	18	Mannesmann Röbren	175.00
22 1	AND A PERSON NAMED OF THE PARTY	316.00		Obersphies, Eisenbed.	124.00
20	Windler, Chamber and and	200.75	14	Eis,-Ind.	143.87
15	Adler-Fahrradwerke		17	Eoksw.	200,00
18	Augsburg - Nürnberg	168.00	14	Orenstein u. Koppel	170.25
14	Allg. ElektrGes	169.87	20	PhonBergb, u. Hotte	182.75
12	Bergmann, Elektrin.	135.00	20	Porzellant. Kahia	316.00
12	Bad. Anilin u. Sode .	329.50		Rositser Zuckerraff.	160.00
50	Bismarck-Hütte	207.00	15		210.06
221/2	Bochumer Guffetahl .	175.00	12	Rhein-Nass. Bergw	137.00
16	Brauerei Schultheis .	242.00	121/4	Rhein. Stahlwerke	185.50
75/4	Buderus Eisenworke	128,50	9	Riebeck Montan	155.50
15	Beton- u. Monierbau .	202.00	15	Rombacher Hattenw.	00.00
10	Deutsch-Lux, Bergw.	148.50	0	Rhein. Metallwarenf.	204.00
7		183.50	20	Sachsenwerk	
ó	Deutsche Kaliwerke.	288.00	8	Schuckert Elektris	116.00
12	DtschUebersElekt.	193,75	13	Siemens u. Halsko	184.50
	Donnersmarck-Hütte	288,50	61/8	Sudd. Eisenbahnges.	118.00
35	Dürekopp, Bielef. M	196,50	20	Verein. Glansstoff-F.	559.25
30	Desch. Waff. u. Mun.	202.50	20	Varsiner Papierfabr.	164.75
	Daimler Motorem	288.00	15	Verein, Coin-Rottw	179.50
20	Deutsche Erdöl-Ges.		10	Weiler-ter-MeerCh.F.	189.50
12	Elberfelder Farbenf.	285.50	10	Westerregeln	228.50
12	Eschweiler Bergw	269.87	15	Zellstoff Waldhoff	174.00
30	Friedrichshütte	315.50	40	Section 2012 Contract of the least of the le	POST DESCRIPTION
10	Felten & Guilleaume	186.75	0	HambAmerPaketf.	101.12
10	Gasmotoren Deuts	151.00	0	Hansa-Dampfschiff	235.50
28	Geisweider Eisenw	250.00	0	Norddeutscher Lloyd	103.50
6	Gelsenkirch, Bergw	173.00	l a	Schantung-Eisenb	133.00
7	Griesheim Elektron .	193.50	1900	Secretary of the Party of the P	BUILDING STREET
12	Höchster Farbwerke	292.50	0	Türk. Tabakregie	563.00
12	Harpener Bergbau .	164.50	0	Otavi Minen	173.00
25		155.50	0	Genusscheine	128.00
1			0.0		1

#### Berliner Devisenkurse.

Street Street Street Street Street			salaindresind	100000	SHOW THE PARTY OF	
W.TB. Berlin,	5. Sept.	D			lungen M	-
Holland	. 817.00	G.			100 Gulden	
Dinemark	470.00	G.			100 Kronen	
Echweden	. 526.00	G,			100 Kronen	
Norwegen	. 496.00	G.			100 Kronea	
Schweis	. 381.50	G.	381.7		100 Franken	
Oesterreich-Ungara	. 42,45	Q.	42.5		100 Kronen	
Bulgarien	. 00.00	G.	00.00		100 Lewis	
Konstantinopal	. 00.00	G.	00.00		1 türk. Pfd.	
Epanien	. 388.50	G.	389.50		TOD LABORER	
Helsington	. 136.25	G.	136.7	4		

#### Verkehrswesen.

mz. Alfred Lehmann †. Bremen. 5. Sept. Bösmanns
Rureau meldet aus Timmendorferstrand bei Lübeck: Der
Großkaufmann und Reeder Alfred Lohmann ist hier im 50.
Lebensjahre verschieden. Lohmann u. Co., Präsident der
Import- und Exportfirma Lohmann u. Co., Präsident der
Premer Handelskammer und Mitinhaber der Deutschen
Ozean-keederei, welche die Unterseeboote "Bremen" und
Deutschland" gebaut hat.

ng. Die unmittelbare Verhindung Hamburg-Levante ist wieder aufgenommen. Als erster Dampfer ging heute der dänische Dampfer "Arbold Märske" mit einer Stückgutladung nach Beirut ab.

Wetterberichte.

5. September 1913.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 27 Abends	Mittel
Luft- druck schwere	15-4	156.8	756,1	756.6
red. spiegel	767.7	766.1	766.2 16.8	786.7 17.4
Dunstspannung, mm Reint Feuchtigk., Pros.	12.4 9.6 90	9.0	10.0	10.1
Windrichtung Siederschlagshöhe, mm	etill	20:	N 1	5

9.27 Uhr abends 9.3. 9.27 Uhr abends 24-4-

Wasserstand des Rheins am 5. September.

1.30 m gegen 1.34 am gestrigen Vormittag.

1.10 c c 1.13 c c
0.61 c c 0.63 c c Caub Mainz

Reflamen.



Das altbewährte Rervenpulver, Norwinum Dr. Weil<sup>es</sup> der Echwanen Apothete in Frankfurt a. M. wird ärzb lich gerne bewebnet b. Krännbfen. Preil Bet. 5.—. Zu haben durch die privi-legierte Echwanen - Apothete in Frank-

anen - Apothete in Frantfurt a. Main 59. emoglob., 84 % Eisenbeom u. 6%

Beltanhtelle: 10% Sagt

Die Abend-Musgabe umfaßt 4 Seiten.

Sauptidriftletter: M. Segerberft.

Berentwortlich für Leitartibel: M. hog erhorft; für politifche Bachelchems B. Canther; für ben Unterhalbungsteil: S. v. Reuend orf; für ben loteien und provinziellen Teil und Gerchisson! S. D.; G. anther; für ben handelsteil: S. B.; f. Canther; für de Ungeigen und Refloment D. Dorn auf, fämtlich in Wiesbaden.

Drud u. Berlag ber 2. Schellendergien hofbuchbrudere in Wiesbaden.

Am Sonnbeg, den 7. September, sind den 1 llör dags ab nur solgende Wiesbadener Apothelen ge-set: Abler-Apothele, Ktraggsse 40, Löwen-Apothele, gapasse 31, Raiser-Friedrich-Apothele, Schiersteiner cade 15, und Theresien-Apothele, Emier Straze 24, die Apothelen derschen auch den Apothelen-Aacht-nit dom 7. September die einsel, 18. September, abends 7 bis morgens 8 llbr.

# Zigareffen

che u. amerikanische) 14 verschiedene Marken

in großen u. kleineren Mengen 27 nur für Wiederverkäufer 23 empfiehlt

Großhandels-Zentrale Wieshadener Zigarrenhändler Bahnhofstr. 8, Eingang im Hof.

## ----Unnoncen-Expedition auferaten Aufn. 6. Seitungen. 6. Seitungen.

mit Maschinenbetrieb, 150 Dörrhorden, Orhoft Oct-füller a. Einmach, Wein-iaffer den 50—100 Liter, Morbil., neue u. gnie gebr. Storle, 40,000/2 Main., Borbeau-, Wilch u. Seft-flaiden, 12 Kibel mit

Botheau. Wilde u. Sefts Naschen, 12 Kilbel mit Buld. Archepartus su verf. Ader, Wellisitt, 31, Tel. 3930. 2 sawere Keberrellen, Staftenwagen, Halbberded, eins. Dand. Chaisengesch., einste Chaisengeschur zu versaufen, Biebrich a. Ah., Kriedrichstraße 28, Oarmer! Adining!

Svferdig. Laftwagen mit Gummibereifung au bert. Raberes bei Bfeil, Wried-richtraße 44.

Banderer-Motorrad

Gummibereifung

neu, Riedenaleitsch. 880 mai 120, mit Schlauch, 6 Mäntel 780 × 90 gehr. au derk. Näh bei Ffeil. Krisdrichürake 44. Echott. Echäfethund

ober Bolfsbund, a. breff. au foufen acfucht. Offert u. G. 545 Taabi Berlag

Lehrbücher über Chemie

(oniona., onn., anal.), Ave-logie. Bhofit au fauf. gef. Off., mit genouem Litel u. Breis unter M. 120 an die Tandi. Aweigstelle.

Guterhaltene Stridiade

lila ober arfin. au f. gef CAF u B 547 Lagbl. 98

Gehr gutes Biano

ANO

oder gutes Tafelklavier

gesucht.

10 Manbol. u. Gitarren Berein, Giolinen u. alle Orchefter-Infir. f. Geibel, Jahnitz, 84, Ref. 3263.

Drient: u.

Perfer

Teppiche

gegen hoben Breis gu tau

Bagemann,

Caalgaffe 26.

Untite

Möbel, Porzellane, Ge-

mälde, Tepp., Gobeline,

Silber-Gegenstände und

IllWeiell gu hoben Breifen

aunusftr. 7, 1 L Luftig.

Ein Herrenfahrrad

eb. a. o. Gummit gef. Off m. Br. u. S. 547 Labl. B

Flaiden, altes Eijen,

Metalle, Gade, Orhoft u. and, Raffer laufi fiets zu böckfrem Breis

bochtem Breis Aders Anlauffielle, Belleipite, 21. Lel. 86

#### Zurückgekehrt | Genüle-Schneidmaschine Dr. med. Paula Selig Aeratin für Frauen- und

Spezialärztin für Kinder-krankheiten. Bheinstrasse 59, 1.

Egutiidie Zierfische tets in ax. Auswahl zu aben bei Nickel, Wellrib-trake 20.

hes hal,

뺲

1,000 1,000 1,785 1,785 1,785 1,000 1,255 1,000 1,255 1,000

Politur Wattierung

empfehle in befter Ware. Sictoria-Drogerie Genb.

Mheinftraße 101. Raudiabat

sar. rein. Rittelicinitt.
rein überleetich. Grobiche,
loie n. 100-Ge. Bactete
laufend abanaeben. Rautabat R. 1 M. M. Wagner.
Velkenblitake 22. Bart.
Gin elegant. Gespann.
Geinnes u. Rappe, flotte
Gänger, leicht. Schimmel
(Dengis). Besjahr. fromm
M. assaich, achtigia. Breat
mit Dedel für Weisger. ob.
Beldingapen, ein Ibann.
Battspeichter. Mib. Oglaben.
Drantenitt. 12. Rel. 5847.
Deutliche Kararhunde

Deutiche Boxerhunde nebrere, 8 Bochen oft, einroffia au berl, Reller-trope 15, 8.

Duntelblaues Jadentleid aut erh. für 17—18jähr. Madden breisibert abzug. Abelbeibftraße 35. Bart.

Berren-Brimmer-Bal. (fein) billig Bartmann, Friebrichftrate 57.

2000 Rleiderbügel Aleider Ständer, Ainderschaldbeut. 1 Deigemalde.
10 jehr ichone Aguarelle, anders Winderschaust, großes u. N. Bitroffehouit, großer Bürderfehouit. Rondbretter, aroher Boiler für Barmmaffer bill, zu bert.
Water.
Bellrichter, 21. Tel. 3980.

2 jehr gute Teppide, 2 au 2,75 Wit. 180 Wit. 3,60 au 3,30 Wit. 300 Wit. Scips. Perfrondit. 25, L

Salsbaum - Echlafzimmer tft. m. Gpr. u. Reil,

# Rapolmatraken

breisvert on bert. Abbel Laner Buchbahl. 4 Barenftraße 4.

Reves Sertito u. Schreibt Dia au bert, bei Saffel

Break ehr autem Auftanb u. aut erhalten, sy faufen enf. Webaer, Geeroben-linehe 27, Bart, r.

Gilboten "Grüne Radler" Zel. 1710

nit Aufriert-Betrieb ibernehmen d. Transpor-ieren von Koffern Kriten, kepentinden aller Art, ing. Robelfinden, sewie omel, Umsüge ver Reber-olle, Tebpichtorsen per binnde 2 W. . hen. Carl Lubwig, kir Kr. 8, an b. Langa

Feldjagd. Suche Anteil oder auch mal. Nebernahme in der ibe Wiesbadens. Gefl. fissten mit Angabe u. reis Voirichliehtach 102,

Tür Arat affende 8-8im-PSohn, in reigneter Loge im Kur-entel für sohort gesucht, ff, unter G. 544 on den agdi.-Bertag.

Perf. Stenotypistin

Buftierat Marrheimer u. Dr. Lanbsberg, echtsante, Buifenftr. 4

Schenfenborffirage 4, 2.

Fräulein
aus aufer Frantlie jucht
Stellung als Stüße in II.
Dauss, no dilie f. grobe
Arbeit borganden, Sprackfenntn, bord, Kan. Anfal.
erm, Off. R. 553 Lobi.-Bi.

Aunger Burfde.
jowie Madden für Lous
und Rücke gefucht.

Sotel Rissa.

Createrener gefernder

Rranfenwärter acht Stellung in Briver d. Frankenbaus, Einirii uf Wunfch sofort. Off M. 545 Tookl-Berlog Orima rentierende Villa Sim u. Manfarben, oft Rebengeb, u. Observen in bilbscher Kur-bt, prima Lage (Gas ftr. Licht, Bosser usw.) ofort beziehbar. Breis 45,000 Wef. Off. u. O. 545 on ben Topill. Benion

Derri Sillenbefit.
Dorra, fch Lage, Loereinaan, nahe Wiesbab.,
tersh. ainst. feil burch
nand, Medlittafie 2.

Ariegsbeimädigter
erior Aremaa awiiden
20.1 libr von Bemaafie
is Adolfitrasse kimarge
drieftaide mit juffa
80 Def. Inhalt. Gegen
ante Beloont, absungeben
errebiere.

Berloren

enston abend minder,

Ring mit janaris gestrichelter Blatte u. A. Bersen verl. Der ebri, dinber iv. geb., ent. god. and Beschen verl. din den Beschenung fundbüre od. Hande Beschmung fundbüre od. Hande Beschmung fundbüre Graufebah Römertor ein Babetuch verl. G. B. aba diffler. Länga 21 Taabl. diffler. Länga 21 Taabl. Gestern Freitag abend it dem Leuge 6.41 don rannts. n. Besessad, ist in

Drei Schlüffel verl

Rehpinscher,

bell), abh. gel., gr. Sorie.
Sogen Belodnung abzug.
trefeniussivate 55.
Die beiden Manner, von
einen der eine binft, die
eitle nochm. 3 Uhr in der
tautorunnentrage meinen
hund.

dwarzweißen Spaniel Rou, alt, mitgenommen en, find erfannt und den erfunde, denfolden en Belodnung fofort su-zustrugen.

## Richline Angeigen

Sonning, ben 7. Septor. Evangelifche Rirche. Marliffrede. 10 Uhr: Bfr. Schibler 5 Uhr: Bfr. Dr. Meinede.

Berglirche, 10 Uhr: Dechan D. Beefenmeyer, 11.30: Kindergotlesdienst. Bir. Grein. 5 Uhr: Bfarrer Grein. — Timifen und Trauppungen: Pferin. Beerdigungen: Bfarrer Weinskeimer.

Ringfirche. 10 Uhr: Ffr. D. Schloffer. (Abendun.) 11.80 Uhr: Kinbergotted-bienjt. Hfr. D. Schloffer. 5 Uhr: Afacrer Philippi. Sutherfirche, Jugendgottes, bienst 8.30 Max: Brarver Rortheuer, 10 Mbr: Bir. Lieber, Bormitians 11.30 Mbr: Kindergottes, dienst. Bfr. Autheuer, 6 Mbr: Bir. Autheuer, Dienston, abends 8.30 Mbr: Bibelstunde. Bfr. Kortheuer,

Bottesbienft für Schwer-hörige, nachm. 8.15 Uh-, in ber Safriftei ber Ring-firche. Bfr. D. Schloffer.

Baulinenftift, Bormittans 9.30 Uhr: Breb. Spaid. es. Sereinshaus, Blatter Etr. 2. Sonntag, 11.30 Ilbr: Ainbergottesbienst. Bfr. Schifter. Abends 8.30: Bibelitunde. Bfr. Sed. Rittmod, 5 llbr: Bibelitunde. Bfr. Sed. Donnerstag, 8.30 llbr: Mlacmeine Gebeisstunde.

Guang luth. Getteebienft. Abelheibitr. 35. 9.30 11hr:

Leicaottesdienst Connoct. - luth Gemeinde, der selbst. et.-luth. Kirche in Breußen zugehörig, Dotheimer Straße 4, 1. Borm. 10 Uhr: Gottes-dienst

bienit.
Gw. luth. Dreieinigfeitsgemeinbe. In der Arthota
der altfathol. Rirche,
Eing Schwaldocher Str.
Borm. 9.45 Uhr: Lefe

Borm. 9.45 Abr: 2007.
Borm. 9.45 Abr: 2007.
Plethodiftengemeinbe, Ede
Dogh. u. Dreiweibenstr.
Borm. 9.45 Abr: Bredigt
Borm. 9.45 Abr: Brider

Borm, 9.46 libr: Bredigt
Borm, 11 libr: Kinderacitesdienst. — Mittwoch
abend 8.30: Bibelstunde.
7. A.: Brediger Ander.
Bastistengemeinde, Adler.
strake 19. 9.90: Bredigt
11 libr: Kinder Gottes.
dienst. 4 libr: Predigt
11. beil. Abendmacht.
Wontag. abds. 8.30 libr:
Bebetsstunde. Mittwoch,
abends 8.30 libr: Bibelstunde, Brediger Urban.
Reuavostussische Gemeinde,
Oranienstr. 54, dib. B.
Rachm. 2.45 libr Kindergottesdienst. 3.30 libr:
Saudstadienstesdienst.

#### Ratholifche Rirche.

Die Kolleste ist für das Baisenbans in Marten-hausen beirimmt.

banien beitumnt.
Venifating-Liche, Seifige
Wessen: 5.45, 6.80 und
7.15 Uhr. Kindengottesdienit 8.15 Uhr. Letie heil.
Wesse heil 1.45 Uhr. Rachm.
2.15 Uhr. Andan.
2.15 Uhr. Andan.
2.15 Uhr. Andan.
2.15 Uhr. Andan.
2.16 Uhr. Andan.
2.17 Uhr. Andan.
2.18 Uhr. Somtha.
beitsessenheit: Sams.
tog, nadm. 8.30 bis 7 Uhr
und nad 8 Uhr. Somtha.
born. hon 5.45 Uhr an;
jeden Bertstag nad der
Frühmesse.
Warier-Gissenheit.

Maria-Difftirde. Seiliae Messen 6.30 u. 7.30 Uhr: Kinder-Gottesdienst 8.45 Uhr. Sochamt 10 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr: Andam. 2.15 Uhr: Andam. Tugenden. — Wochentons bl. Weisen 6.15, 7.10 (Schulmesse) u. 9 Uhr. —

urkundlich seit 1489 medizinisch bekannt und bewährt bei

DIRN-, Rheuma-, Isokias-, Stein-, Niecen- und Blasenleiden.

7. Wirth G. M. h. H., Mineralwassergroßhandlung

Wortag, Fest Maria Geburt, ist modens 7 Uhr Amt not Segen; abends 8 Uhr sestifiete Mutter-activoambach. Beidricklegenheit: Sount, mora den 6 Uhr. Samstag den 4—7 und nach 8 Uhr. Samstag, 6 Uhr. Salbe. Dreifaltiafeitstirche, Frühmesse 6.30 Uhr. 8 Uhr sweite hl. Messe. 9 Uhr Kindergotiesdienst. 10 Uhr Kochaut. Rachm. 2.15 Uhr: Beigenfranzambacht. 8 Uhr: Bers-Jejuandacht. 200 u. 7 Uhr. Sounstag, 6 Uhr: Salbe. — Beichtgesenheit Soundag frühden 6.30 u. 7 Uhr. Sounstag, den 4—7 u. von 3 Uhr abendermeit Soundag frühden 6.10 u. von 3 Uhr abenderseit Semidag, den 4—7 u. von 3 Uhr abenderseit Semidag, den 4—7 u. von 3 Uhr abenderseit Semidag. Kriedensfürde. Schwalbacher Sir. 10.15 Uhr: Amt mit Bredigt. Bfarrer Eder. Heute nachmittag 2 Uhr entschlief nach längerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte Herr Rentner Theodor Palme im Alter von 74 Jahren. In tiefer Traver:

Frau Marie Palme. Wiesbaden, den 4. Sept. 1919. Franz Abt-Str. 5.

Die Trauerfeier findet in der Leichenhalle des Südfriedhofes am Montag, den 8. Sept., vormittags 11 Uhr, statt, daran anschließend die Feuerbestattung daselbet.

Von Kranzspenden bitte abzusehen.

#### Dankjagung.

Für bie vieten so wohltnenben Beweise ber Teilnahme an bem uns unerfeslichen Berinft betroffenen fagen wir innigften Dant.

> Im Ramen ber trauernben Sinterblieben : Theo Schufter.

Filt bie vielen Beweise bergficher Teilnahme bei bem Heimgange unferer teuren Entichlafenen, fowie für bie reichen Blumenfpenden fagen wir allen unferen innigften

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Rarl Blum, Frantfurter Strafe 85.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise berzl. Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit allen unsern aufrichtigen Dank. Insbesondere gilt dieses den Herren Pfarrer Eder, Prof. Hartwig und Rechn.-Rat Steinhauer für die schönen Worte, die sie dem Entschlafenen widmeten, sowie dem Evangel. Kirchengesang-Verein für den ergreifenden Gesang.

# Familien Bechler u. Pulkowski.

Den werten Kunden die Mitteilung, daß die Druckerel in unveränderter Weise efuhrt wird und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

> Sophie Bechler, Wwe., Hermannstraße 4.

# Danksagung.

Für die uns während der Krankheit und dem Heimgange unserer teuren Entschlafenen bewiesene innige Teilnahme sagen wir allen unseren herzlichsten Dank, besonders den Schwestern für ihre liebevolle Pflege, dem Herrn Pfarrer Bender für die trostreichen Worte am Grabe und ihren Freundinnen, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

> Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Familie Christian Wagner II.

Sonnenberg, den 4. September 1949.

In Arosa entschlief Mittwoch nacht sanft nach schwerem Leiden unsere heiß-geliebte Gattin, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin

Statt Karten.

Ihre Vermählung beehren sich

anzuzeigen

Dr. med. Hans Fries u. Frau

Nelly, geb. Scherer.

Wiesbaden, C. September 1910

heute nacht berichieb nach langem, ichwerem Leiben

Frau Bauline Raiser

geb. Roch

Diebbaben, Rieberbergftr. 7, Dbermojdel, ben 5. Geptember 1919.

Die Beerbigung findet Montag nachmittag 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr auf bem Gübfriedhof statt. Ran bittet von Beileibsbesuchen Abstand zu

Die tieftrauerube Familie.

im Alter von 65 Jahren.

# geb. Schweder

im Alter von 28 Jahren.

Namens der Hinterbliebenen:

Oberleutnant Eugen Gillhausen.

Wiesbaden, Essen a. d. Ruhr, den 6. September 1919.

## Bekannimadung

Durch Verfügung Nr. 12867, 3/5 vom 2. Sept. 1919 gibt der General-Commandant la Xe Armee bekannt, daß der Verkehr mit Lebensmitteln zwischen den einzelnen Besatungszonen frei ist.

Um indessen zu verhindern, dass Mißbrauch ge Om indessen zu vernindern, dass kalbbrauch ge-trieben wird, besonders in Bezug auf Vieh und Futtermitteln, müssen bei Transporten von letzteren beiden Kategorien Transporterlaubnisscheine bei-gegeben werden. Diese stellen die mit der Lebens-mittelversorgung beauftragten deutschen Dienst-stellen aus und müssen das Visum des Herrn Administrateur du Carcle od. d. Herrn Administrateur du District tragen.

signe: Toussan Administrateur du Cercle de Wiesbaden. Wird veröffentlich durch den Magistrat.

#### Berordnung

#### betreffend die Beräußerung gebrauchter Robel.

Auf Befelst ber französischen Behörde wird zum Zwed der Beschaffung von Wohnungseinrichtungen für Angedrige ber französischen Besatung folgende Anorbumg erlaffen

ordning eriassen: Ziffer 9 Absah 1 ber Berordnung betr. die Berdußerung gebranchter Mödel vom 19. September 1918 und 16. Juli 1919 erhält solgende Fassung: Rinunt der Magistrat (Mödelamt) von dem Antauf der angebotenen Gegenstände Abstand, so gibt er sie zur anderweitigen Berwertung srei. Die Freigade wird in geeigneter Beise an dem Gegenstand kenntlich gemacht. Wiesbaden, ben 5. Gept. 1919.

Der Magiftrat.

# Beir.: Bewirtschaftung der Gerste.

In ben Erzeugerfreisen ift vielfach die Ansicht ver-breitet, daß die Gerste im neuen Birtschaftsjahr nur teilweise beschlagnahmt sei. Es wird barauf hingewiesen, daß Gerke wie Brotgetreibe im vollen Umsange beichlagnahmt ift und ansnahmstos nach Abzug der geschlich aur Bestellung, zur Ernährung der Selbstbersorger und ant Bersütterung freigegebenen Menge abgeliefert werden mig. Die Selbstversorgerration an Gerste ist dom 16. August 1919 ab auf 5 kg für den Kopf und Monat herausgeseht worden. Bersüttert werden dürfen nur an Zuchtauen 2 Zeutner selbstgebauter Gerste für seden Wurf.

Wiesbaden, den 30. August 1919.

Zer Magiftrat.

# Befanntmachung.

Am Cambtag, den 20. Ceptember d. 3., vormittags 11 Uhr, wird die Feld und Waldjagd der Gemarkung diedrich im Nathause zu Biedrich, Zimmer 21, auf die Daner von 9 Jahren, öffentlich meistbietend verpachtet. Die Heldjagd umfast ca. 716 ha, die Waldjagd

ca. 335 ha. Die Bachtbebingungen liegen im Rathause bahier, Zimmer 22 zur Einsicht offen, ober werden gegen Ein-sendung von Mt. 1.20 Schreibgebühren (einschl. Porto) übersandt.

Biebrid, ben 1. Geptember 1919.

Der Mugiftrat.

#### Bekannimachung.

Montag, ben 8. Ceptember 1919, borm. 10 Ahr, perfieigere ich Guterbaguhof Beft

# Waggon Aleeheu

wegen verweigerter Annahme, hier an anschließend ca. 350 Zexiner Reiserholz zum Feueranzunden öffent-lich gegen Barzahlung. Berfteigerung bestimmt. Biesbaden, den 6. September 1919.

Eifert, Gerichtsvollzieher, Kaiser-Friedrich-Ming 10.

# Befannimachung.

Bei ber am 8. September, vormittags 10 Uhr, in Langenichwalbach anftebenben Berfteigerung ber ben Erben hofmann gehörigen Billa "Johannisberg", gegennber bem Stahl-brunnen, wirb mit Buftimmung aller Beteiligten die Ausbietung der Billa ohne Inventar erfolgen. Intereffenten bietet fich beshalb Belegenheit bes Inventor preiswert zu erwerben.

Arauth. Morigstraße 35. Fernruf 6093.

#### Wiesbaden

am 12. September, abends 8 Uhr Kasinosaal, Friedrichstraße:

# Lieder-Abend

# Alexander Kipnis

unfer Mitwirkung von Herm Dr. M. Orb.

Näheres durch die Plakate.

#### elig. Bortrage.

Jeben Countag und Mittwood, 8 Alfr, im Saale

Die Botichaft vom Reiche Gottes in ben Bildern der Offenbarung Johannes. Glifisselig ift, der da lieset und die da hören die Worte der Weissagung; denn die Zeit ist nahe. Difenb. 1, 3. Gintritt frei.

# Leinöl, gekocht,

preiswert zu haben

Droppio MOCDUS, Tournette. 25.

## \* Restaurant Zur Klostermühle

Wiesbadener Tagblatt.

(Lahnstraße - Klarenthal).

Von der Haltestelle Walkmühlbrauerei (blaue Linie der Elektrischen) durch den Wald in einigen Minuten zu erreichen.

Neuer Inhaber: Ferd. Gies.

Elektr. Lickt.

Telephon 3566.

(Alte Adolfshöhe).

Elegantes Cabaret

Vergnügungs - Palast

Gross - Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810.

Abt. Cabaret.

Allabendlich:

Auftreten 10 erstkl.

Künstlerinnen und

lanz.

Gute Kache. ff. Weine

Beiffrauf Bit. 10 Big.

3miebein Str. 80 Bfg.

Zwetiden Sp. 60 H.

erm. Knupp

Friedrich trake 8.

(Huntley und Palmers)

eingetroffen.

Heh. Schmidt

Hermannstraße 18.

Römischtohl. Pflanzen

(bis au 15 cm br. Stiele), ett beite Pflangaeit fürs Frühiabt, au biben bei Bartuer Eren, links ber Schiersteiner Strafe.

Reiner Labat

in Bateten und loje aus-

Ernit Lidvers Bigarren-Gelchaft Bellripftraße 4.

Muster

Stidereten

Runftgew. Entwürfe u. Aufpansen nach eig. und gegeb. Ruster für

Ronfettion

Detoration

und Sandarbeiten.

ROTTOTTER

Kegelbahn. Großer Saal für Vereine. Schattiger Garton mit 2 Hallen.

Gutes Bier. Ia Weine erster Firmen. Prima Küche. Echter Bohnenkaffee. Täglich selbsigeb. Kuchen.

# \* ebertra

Vollst. renoviert.

wieder eingetroffen. 1196 Schützenhof - Apotheke,

Langgasse 11.



#### Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Detzheimer Str. 19. Abteilung Restaurant.

Allabendlich: Großes

des Wiener Damen-Orchesters "Haustein". 7 Damen 7. : Erstklassige Musik. Ausschank Münchner Spatenbräu. Gute Küche.

Kirchgasse 76.

Das so beliebte Starkbler ist wieder im Ausschank, ferner Kulmbacher und Henrich-Brau. Wein aus eigener Kelterei, \*/10-Glas Mk. 2.—

\*\*\*\*\*\*

em Dauer lei mult und dem Dauer fei Bein. ich wifte nicht was schöner fonnt sei.

Drum auf Zur Dachshöhle

32 Walramstraße 32. \*\*\*

# Ziegenzuchtverein Wiesbaden.

Bu ber am Conntag, den 7. bb. Mib., nachmittagi um 8 Abr, in Dosheim ftattfinbenben

### Ziegenschau

werben bie Mitglieber höflichst eingelaben. gabireichen Besuch bittet Der Borftanb.

#### Bayernverein "Bavaria" E. 23., gegr. 1892.

Am Countag, ben 7. September, von nachmittage uhr ab, im Rath. Gefellenhaus, Dobheimer Str. 24:

Geselliae Unternaltung mit Tauz. laben. - Beborblich genehmigt. Der Borftand.

# Kirchweihfest Bierstadt

Sonntag, 7., Montag, 8. und Sonntag, 14. Sept. Für Unterhaltung und gute Verpflegung ist

bestens Sorge getragen.
Es laden freundlichst ein
Die Wirtinnen und Wirte Bierstadts.

Conntag ben 7., Montag ben 8., fowie Conntag, ben 14. Cept., bis vorm. 6 Uhr:

# Rambader Kirdweihfest.

far anerfannt aufmertfame Bewirtung beftens Gorge tragenb, laben freundl, ein Die Bereinigten Hambader Gaftwirte.

## Biebrich, Schloßftr. 25 Gasthaus Herzogzu Nassau

Bei. Beter Bunborf empfieht la füßen Apfelmoft, Andichautweine, Raffee, Biere ber Altmunfterei-Brauerei Maing. Zeitgem. Ruche.

# Th. Bets Mheinganer Strafe 14, 8. Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommer-sprossen. Mahokrem fettet nicht und macht die Haut sammetweich. 1171

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

#### Destricher Rirdweihe.

Dem verehrlichen Zublitum von Wiesbaben u. Umgebung zur freundl. Kenntnisnahme, daß ich mein anz Kheine in prachts. Lage, mit herrlicher Terraise gelegenes "Sotel Steinheimer" P36

am Lirchweihjonntag, ben 14. September, wieber eröffne.
Conntag, ben 14., Montag, ben 15., sowie Rachtichweih-Countag, ben 21. Sept., von 3 Uhr ab: Großes Kougert und von 4 Uhr Tanzini . Besamt gute ab in bem großen Saale Tanzini . Küche u. vorzügl. Weine, wie überhaupt für Speisen und Getränke bestens gesorgt ift. Es labet freundl, ein ber Besiper Franz Philipp Josef Donfrain, Weingutsbesiper.

# Saalban Bremjer, Schlangenbad.

Sonntag, ben 7. September,

Großes Tanzvergnügen. Gur Speifen und Getrante ift beftens geforgt. Beforblich genehmigt.

Sonntag hin? Am Sonntag findet von 4 Uhr nachm. gutbesetzte Tanzmusik statt (Streichorchester). Ferner empfehleich meine große Auswahl von Rheingauer Original-Abfüllungen sowie reichhaltige Speisenkarte, junge Hähne, Enten, Rebhühner usw. Esladet höfl. ein Kroneberger-Engel, Wwe., "Hotel Engel". Tel. 123.

# In Wagnets Dergnügungs-Part

(Mite Molfshöhe) ollen am Dienstag, den 9. September, nachmittags, Pläke für Schau-, Schieß-, Spielbuden u. Karuffell bergeben werben. Die Direttion.

# Café und Ronditorei Sigle. Die Wieder-Eröffnung

meines vollständig renovierten und modernisirten

# Catés – Wellritzstrasse

findet heute abend statt, wozu ich das verehri. Publikum von Wiesbaden, sowie meine Freunde u. Gönner ganz ergebenst einlade.

Ich werde bemüht bleiben, stets das Beste vom Besten zu bieten. Hochachtungsvoll Alfred Sigle.

Renanfertigung und Umarbeiten von

aller Art bei sachmännischer, tabelloser und schnellper Ausführung unter Garantie.

Bfb. 20 Bfg. Btr. 18 Mf. Jenny Matter, Bleiditt. 11. Iel. 3927.

\* in allen Größen u. Preisl. Taschenlampen-Hch. Knelpp Nacht. Batterien nur Goldg. 9. Tel. 6090.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* 3wetschen! 3wetschen! Pfund 55 Pf. Weikkraut Pfd. 10 Pf. Rirchner. Rheingauer Strafe 2.

# Brennholzverkauf.

An ber Schierfteiner Str. bei Rahlemuble verben Montag. 8. Gept., 5 Uhr nachm., ca. 100 Baumftamme als Brennholg vertauft.

Phil. Oft & Co.

# 1 Waggon feinste französische Dauerwurst la Rauchlyoner

eingefroffen.

Engros-Verkauf von Montagmorgen, den den 8. September, an.

Gerson Strauß, Mainz, Betzels-

# Aleider, Schuhe, Möbel

Frau Zimmermann Wellrigitraße 25.

# Gherche Kepresentation

d'une maison française, vivres, vin, savon ou autre article pour Wiesbaden et Hessen-Nassau. - Offres sous E. 546 adresser à ce journal.

von kinderlosen Eheleuten auf langere Zeit fort ges. Off. mit Preis unt. M. 548 an den Tgbl.-V.